

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Beschlussvorlage			Drucksachennummer 114/2022
Abteilung Gebäudemanagement	öffentlich	☒	
Bernhardt, Andreas	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	12.h	09.03.2022

Mittelfreigaben:
 Erneuerung der Elektroinstallation Rathaus Altbau, 1. BA

Finanzielle Auswirkungen ja

Kosten 145.000 Euro

Produkt 01.01.15 Gebäudemanagement
 Maßnahme 22-33-000488, Erneuerung der Elektroinstallation Rathaus Altbau, 1. Bauabschnitt

Haushaltsjahr 2022

Folgekosten Betriebs- und Unterhaltungskosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☒ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Mittel in Höhe von 145.000,- € für die Planung und Ausschreibung der Elektroarbeiten des ersten Bauabschnittes werden aufgrund der Unabweisbarkeit in der vorläufigen Haushaltsführung für das Jahr 2022 freigegeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			

Verwaltungserläuterung:

Im Zuge der Erneuerung des EDV Netzes im Rathaus Altbau soll abschnittsweise auch die Elektroinstallation und Beleuchtung in Fluren und Büros erneuert werden. Elektrohaupt- und Unterverteilungen sowie alle Elektroleitungen sind zu erneuern. In den Büros werden derzeit mangels Unterputzsteckdosen Steckerleisten mehrfach in Reihe geschaltet. Dies erhöht die Unfall – und Verletzungsgefahr. Fehlerstromschutzschalter gibt es nur unzureichend (erhöhte Brandgefahr). Das Sicherheitslichtgerät für den Ratssaal einschließlich zugehöriger Rettungswege muss ebenfalls erneuert werden. Die Rettungswege werden bei einem Stromausfall nur unzureichend beleuchtet. Für den 2. Rettungsweg fehlt diese Beleuchtung gänzlich.

Die Maßnahme soll in unterschiedlichen Bauabschnitten über mehrere Jahre abgearbeitet werden. Eine zeitliche Abstimmung mit den einzelnen Abteilungen, die im Altbau untergebracht sind, ist erforderlich, da Büros entsprechend freigezogen werden müssen. Mit den beantragten Mitteln soll die Planung der Maßnahme beauftragt und ein erster Bauabschnitt noch in diesem Jahr realisiert werden.

Aus den vorgenannten Gründen ist eine Mittelfreigabe auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung erforderlich. Um die vorzeitige Freigabe der Mittel in Höhe von 145.000,-- € wird gebeten.

Gez. Geschorec